

29. März 2024 – Karfreitag

Lesungen des Tages: Jes 52,13 – 53,12;
Hebr 4,14–16; 5,7–9; Joh 18,1 – 19,42

Da sagte Pilatus zu ihm: Also bist du doch ein König?
Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König.
Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt
gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis
ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf
meine Stimme! (Joh 18,37)

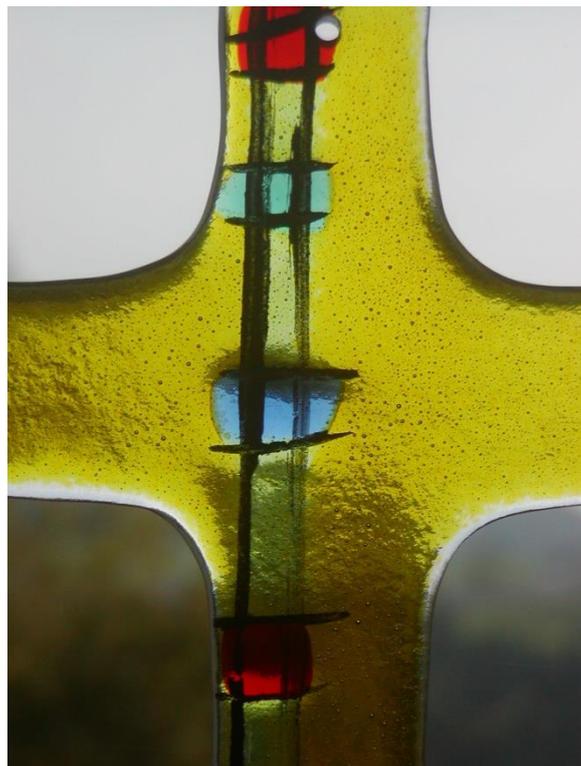


Foto: P. Hans Eidenberger SM

Ko-ordiniertes Karfreitagsgeschehen

Jesus wird ins Visier des Todes genommen.
Dort, wo engherzige Gesetzeswächter
und gewalttätige Besatzungsmächte sich kreuzen,
formt sich aus faden-scheinigen Argumenten
ein totbringendes Faden-Kreuz.

Jesus kommt an den absoluten
Null-Punkt seiner Mission.
Die einen sagen unberührt: Es ist halt so!
Die andern rufen widerständig:
Es ist – HALT! – so:
Euer Verwünschter ist unser Erwünschter!

Gottes Treue zu seinem gerechten Knecht
wandelt – auch für uns – den
irdischen Null-Punkt
in einen unerhörten göttlichen
Bezugs-Punkt

Durch dieses unglaubliche Karfreitagsgeschehen
werden wir mit Jesus ko-ordiniert
für den priesterlichen Heildienst
im österlichen Reich Gottes.

Die Wahrheit lebt,
die königliches Leben (be)zeugt.

P. Hans Eidenberger SM